

Fragebogen für SupervisorInnen

- 1a) Wann und wo haben Sie Ihre Supervisionsausbildung absolviert?
- 1b) Welchen Abschluss haben Sie mit Ihrer Supervisionsausbildung erworben?
- 1c) Was hat Sie als Musiktherapeut/in dazu bewogen, eine Supervisionsausbildung zu absolvieren?

- 2a) Wann und wo haben Sie Ihre Ausbildung zur Musiktherapeutin/zum Musiktherapeuten absolviert?
- 2b) Welche Feldkompetenzen haben Sie, in welchen Bereichen waren oder sind Sie selbst musiktherapeutisch tätig?
- 2c) Können Sie bitte ein paar Worte zu Ihrer (psycho-)therapeutischen Ausrichtung bzw. den Referenztheorien sagen, die Ihrer therapeutischen und/oder supervisorischen Tätigkeit zugrunde liegen?

- 3a) In welchem institutionellen Rahmen arbeiten Sie bzw. haben Sie Erfahrung als SupervisorIn? (Ausbildungsbereich, klinischer Bereich, private Praxis, andere Institutionen)
- 3b) Wer kommt zu Ihnen in Supervision? Arbeiten Sie überwiegend mit MusiktherapeutInnen?
- 3c) In welchem Setting arbeiten Sie überwiegend? (Team-, Gruppen- oder Einzel-supervision? Wochenenden, Tage, Stunden)
- 3d) Wer sind (zumeist) Ihre Auftraggeber? (die SupervisorInnen selbst, Institutionen, andere)

- 4a) Welche Techniken finden im Rahmen Ihrer Supervisionsarbeit Anwendung? Beziehen Sie auch musiktherapeutische Arbeitsweisen ein?
- 4b) Welche Themen bringen MusiktherapeutInnen, die zu Ihnen in Supervision kommen, ein? Gibt es Schwerpunkte? Haben sich diese im Verlauf Ihrer Tätigkeit geändert? Falls Sie auch mit Angehörigen anderer Berufsgruppen arbeiten: Gibt es „typisch musiktherapeutische“ Anliegen?
- 4c) Wann ist in Ihrer Wahrnehmung eine Supervision erfolgreich?
- 4c) Können Sie etwas zu den Grenzen von Supervision/zum Scheitern sagen?

- 5a) Können Sie etwas zur Motivation der MusiktherapeutInnen sagen, die zu Ihnen in Supervision kommen? Hat sich (diesbezüglich) etwas verändert, seit es die Zertifizierung gibt?
- 5b) Zur Frage der Vergütung: Wie erleben Sie die Diskrepanz zwischen den Kosten für Supervision und dem zumeist eher niedrigeren Einkommen von MusiktherapeutInnen? Welche Rückmeldungen bekommen Sie diesbezüglich?

- 6) Zur Frage der Qualitätssicherung: Nehmen Sie bzgl. Ihrer Tätigkeit als Supervisor selbst Supervision in Anspruch?